Universität Potsdam Institut für Informatik

Sommersemester 2016

Praxis der Programmierung

9. Aufgabenblatt

 Schreiben Sie ein C++-Programm, das eine Stringvariable definiert und mit einer E-Mail-Adresse an der Uni Potsdam initialisiert. Anschließend wird durch Aufruf von Methoden der Klasse string folgende Ausgabe erreicht:

Adresse: mklose@uni-potsdam.de

Benutzer ist mklose

Domaene ist uni-potsdam.de

2. Schreiben Sie eine Klasse Rational rationaler Zahlen, die durch gemeine Brüche repräsentiert werden. Trennen Sie dabei von vornherein Dekalration und Implementierung, indem Sie die Klasse in einer Header-Datei deklarieren.

Die Klasse Rational hat zwei gekapselte Datenelemente num (numerator, Zähler) und denom (denominator, Nenner) vom Typ int. Ferner soll die Klasse über folgende öffentliche Konstruktoren verfügen:

- Rational() zum Erzeugen der 0,
- Rational(int) zum Erzeugen der als Parameter angegebenen ganzen Zahl,
- Rational(int, int) zum Initialisieren beider Datenelemente.

Die Methoden der Klasse, alle <u>öffentlich</u>, sind:

- int gcd() zum Ermitteln des g.g.T. von Zähler und Nenner,
- void reduce() zum Kürzen des Bruches, so dass Zähler und Nenner von nun an teilerfremd sind (Überschreiben der Werte der Datenelemente!),
- void extend(int) zum Erweitern des Bruches mit dem als Parameter angegebenen Faktor (Überschreiben der Werte der Datenelemente!),
- string toString(), die den Bruch in der Form a/b zurückgibt,
- string toStringReduced(), die den gekürzten Bruch zurückgibt.

Rufen Sie, wenn immer es möglich ist, bereits definierte Methoden auf.

Testen Sie Ihre Klasse mit Hilfe von useRational.cpp (Kopieren Sie diese Datei)!

- 3. Definieren Sie eine Klasse Gcd, die eine statische Methode gcd(int, int) bereitstellt, mit der der größte gemeinsame Teiler der beiden int-Parameter ermittelt und zurückgegeben wird. Es soll der Euklid'sche Algorithmus verwendet werden.
- 4. Modifizieren Sie die Klasse Rational und die Testanwendung useRational.cpp so, dass die Klasse den größten gemeinsamen Teiler nirgends mehr selbst berechnet, sondern statt dessen die Klasse Gcd benutzt.